



## GESUNDHEITSPOLITISCHE VIDEOSPRECHSTUNDE

**Budget vs. Sachleistung - Zeit für einen  
Paradigmenwechsel in der Pflege?**

28.04.2021  
18:00 - 19:00 Uhr  
virtuell

### PROGRAMM

18:00	<b>Einführung in Begrüßung</b> Spielregeln des WebTalks <b>Martin Thoma</b> Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	18:30	<b>Diskussion mit den Teilnehmenden</b>
18:05	<b>Budget vs. Sachleistung - Zeit für einen Paradigmenwechsel in der Pflege?</b> <b>Nicole Westig MdB</b> Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag <b>Dirk Ruiss</b> vdek - Landesvertretung Nordrhein-Westfalen <b>Prof. Dr. habil. Thomas Klie</b> Evangelische Hochschule Freiburg	19:00	<b>Ende des Web Talks</b>

### VORGESTELLT



#### **Nicole Westig MdB**

...ist pflegepolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion und Mitglied des Ausschusses für Gesundheit. Sie ist stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und des Familienausschusses. Bevor sie 2017 in den Deutschen Bundestag kam, hat die studierte Romanistin für die Diakonie Michaelshoven in Köln gearbeitet. Sie hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Bad Honnef im Rhein-Sieg-Kreis. Sie wurde 1987 Mitglied der FDP und der Jungen Liberalen und ist heute Kreisvorsitzende der FDP Rhein-Sieg und Mitglied des FDP-Landesvorstands NRW.



#### **Prof. Dr. habil. Thomas Klie**

...ist Rechtswissenschaftler und Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg und Privatdozent an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Wien. Er leitet das Institut AGP Sozialforschung und ist nebenberuflich als Rechtsanwalt in Freiburg und Berlin tätig.



#### **Dirk Ruiss**

...war als Referatsleiter „Gesetzliche Krankenversicherung“ im Gesundheitsministerium NRW und Stellv. Leiter des vdek NRW tätig und ist seit 2014 Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (Vdek) sowie Mitglied des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung in Nordrhein und Westfalen-Lippe.

## ZUM THEMA!

Mehr Freiheit und mehr Eigenverantwortung. Nicht nur ein Credo der Liberalen, sondern auch ein Ansatz in der Pflege, wenn es um Leistungen für Menschen mit Pflegebedarf geht. Das personenbezogene Pflegebudget hat das Ziel, individuelle Pflege- und Betreuungsarrangements zu flexibilisieren. Doch was für die Menschen mit Pflegebedarf ein Zuwachs an Freiheit und Eigenverantwortung bedeutet, führt zu Unsicherheiten und Herausforderungen bei den Kostenträgern auf der anderen Seite. Im Eckpunktepapier einer Pflegereform kündigt Gesundheitsminister Spahn die Bündelung der Leistungen für pflegende Angehörige mit Festlegung eines Jahresbudgets in Höhe von 3.330 Euro für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege an. Ein erster Schritt in die richtige Richtung? Wir diskutieren das personenbezogene Pflegebudget im Detail und blicken auf Chancen und Herausforderungen.

**Die Veranstaltung findet per Zoom statt. Sie erhalten mit Ihrer Bestätigung den dazugehörigen Link. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.**

Die Einladung ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/HUPVM>

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Nordrhein-Westfalen  
Theodor-Heuss-Str. 26  
51645 Gummersbach  
[www.nrw.freiheit.org](http://www.nrw.freiheit.org)

### Organisation

Stefanie Wolf  
Telefon +49 2261 3002 105  
[stefanie.wolf@freiheit.org](mailto:stefanie.wolf@freiheit.org)

### Studienleitung

Martin Thoma  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Leonie Schneider  
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/hupvm](https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/hupvm)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

